

# Jahresbericht 2008 der SGSV Sektion D-CH

## **Vorwort**

Das Jahr 2008 brachte für mich, ungewollt eine Ruhepause. Nichts desto Trotz hat sich der Vorstand den anstehenden Aufgaben gestellt und mit grossem Engagement gelöst. Die Rücktritte, von Gaby Egeli und Florian Weinig, per 2009, werden ein grosser Verlust für den SGSV sein. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei beiden für ihr Interesse und Einsatz an den Arbeiten im Vorstand.

Mitte November 2008 wurde eine Umfrage an über 200 Spitäler versandt, um die IST-Situation in den ZSVA's zu erfassen (evtl. zukünftige Berufsbildung). Die Ergebnisse werden an der Fachtagung 2009, in Regensdorf, präsentiert.

## **1. Vorstandsarbeit**

Der Vorstand der Sektion Deutschschweiz hat sich zu 5 Sitzungen getroffen. Folgende Schwerpunkte wurden behandelt:

- Statutenrevision
- Weiterbildungen SGSV Sektion Deutschschweiz
- Umfrage ZSVA Schweiz

## **2. Mitgliederbestand**

Ende Dezember 2008 zählte die Sektion Deutschschweiz 145 Aktivmitglieder, davon 10 Neumitglieder. Austritte gab es in diesem Jahr nur 5. Dafür stieg die Zahl der säumigen Beitragszahler auf über 20!

## **3. Aus- und Weiterbildung**

Mit H+ Bildung in Aarau sind im vergangenen Jahr 5 Fachkurse STE I und ein Fachkurs STE II durchgeführt worden. Im Weiteren hat mit grossem Erfolg, die komplett ausgebuchte, 3. Refresher-Tagung, bei H+ Aarau, stattgefunden.

Im September 2008 fand in Olten eine Fortbildungsveranstaltung, zu „Gemischte Themen aus der ZSVA“ statt. Der Workshop hat sehr guten Anklang gefunden.

## **4. FORUM**

Die organisatorische Abwicklung des Forum obliegt seit 2008 dem Zentralvorstand SGSV/ SSSH/ SSSO und wird hier künftig nicht mehr thematisiert

## **Schlusswort**

Ich bedanke mich herzlich bei den KollegInnen vom Vorstand, den Mitgliedern aus dem Verband und bei allen, die mir im letzten Jahr Verständnis entgegen gebracht haben.

Meine Teilnahme im Bildungsausschuss der DGSV, am Kongress in Fulda und die Kontakte mit der Westschweiz, haben mir gezeigt, dass in der Deutschschweiz das eine oder andere aufgeholt werden muss.

Weinfelden, im Februar 2009

Esther Michaud, Präsidentin SGSV Sektion Deutschschweiz